

Adventsgeschichten, die berühren ...

Zwei Autorinnen aus dem Verteilgebiet der «Glarner Woche» haben in Uznach, in vorweihnachtlichem Rahmen, aus ihren selbst verfassten Büchern eine Kurzgeschichte vorgelesen.



Nicole Cagianut (links) aus Diesbach und Romi Cash aus Solenberg bei Maseltrangen sind stolz auf ihre Bücher.

■ Susanne von Dach

Passend zum ersten Advents-Sonntag dieses Jahres öffnete Kurator und Hausbesitzer Bruno Glaus die Türen seines Kunstraumes «Zeitfalten» in Uznach. Die zahlreich anwesenden Zuhörer zeigten sich berührt, wohlwollend und mussten schmunzeln.

Weihnachtsgeschichten aus dem Leben erzählt

Von den anwesenden insgesamt fünf Vorleserinnen stammt eine aus dem Glarnerland. Nicole Cagianut aus Diesbach ist Mutter von vier Kindern, Grossmutter und bereits zweifache Buchautorin. Vor zwei Jahren begann die 68-Jährige, beim Pilotenprojekt von Edition Unik zu schreiben. Es

kam das erste Buch «Woher-Wohin» heraus, und schon bald darauf das zweite «Worte sind schön, aber Hühner legen Eier». Wichtig ist der schreibfreudigen Frau, dass sie in Erinnerungen an früher eintauchen und auf diese Weise eigene Erfahrungen und Erlebnisse verarbeiten kann. Aber sie will auch den Nachkommen Lustiges und Trauriges aus ihrem Leben vermitteln. Sie habe Spass und Freude, erörtert sie fröhlich, empfinde

das Schreiben jederzeit als lustvoll und äusserst bereichernd.

Andere an Erzählungen teilhaben lassen

Romi Cash schreibt bereits seit ihren Jugendjahren. Die Mittsechzigerin aus Solenberg bei Maseltrangen liebt das Spiel mit der Sprache, möchte die Leser gerne an ihren Erzählungen teilhaben lassen und so auch ihre Seelen berühren. Das macht sie in ihren beiden Büchern «Kuhreigen – Geschichten über einen Alpsommer in Elm und dem Durnachtal» und «Im Windschatten meiner Schritte» deutlich.

Im Letzteren offeriert die Schreibbegeisterte zusätzlich eigene Gedichte sowie ihre persönlichen Illustrationen. Ihre Hobbys sind bunt gefächert. Vieles möchte Romi Cash noch in Angriff nehmen, sicher aber noch das eine oder andere Buch herausbringen.

Adventsvorlesen lässt weihnachtliche Stimmung aufkommen

Der Kunstraum «Zeitfalten» scheint die passende Lokation für die Weihnachtsgeschichten, aus dem Leben erzählt, zu sein. Steinig ist der hell erleuchtete Ausstellungsraum, die Leselampe erhellt ein Tischchen, darauf stehen ein Wasserglas und Kerzen. Die fünf Vorleserinnen haben ihre Geschichte jeweils während ein paar Minuten vorgetragen. Sie alle passen zur aktuellen Zeit und wurden mit warmem Applaus bedacht.

Anschliessend durfte der gelungene Adventsabend bei Kürbiscremesuppe, Glühwein, geselligem Austausch und frohem Zusammensein ausklingen. Und – mit neuer Weihnachtsgeschichte im Herzen, in den Adventsmonat gestartet werden.

PROJEKT UNIK

Projekt Unik offeriert interessierten, zukünftigen Autoren, das Schreiben individuell zu erlernen und so schlussendlich während 17 Wochen ein eigenes, persönliches Buch zu verfassen. Zweimal jährlich findet jeweils eine Leseveranstaltung statt, zu welcher jedermann jederzeit willkommen ist. Projekt Unik gehört zur Firma Heller Enterprises aus Zürich, die unter anderem anbietet, Bücher selber zu kreieren. Der zuständige Projektleiter der Edition Unik heisst Frerk Fröbese.



Die Zuhörer lauschten gespannt den Erzählungen der Vorleserinnen.

Bilder Susanne von Dach